

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Cumatol WG**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Pflanzenschutzmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Spiess-Urania Chemicals GmbH
Heidenkampsweg 77
20097 Hamburg
Tel.: +49(0)40-23652-0
FAX: +49(0)40-23652-255
Internet: <http://www.spiess-urania.com>
E-Mail: mail@spiess-urania.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Supply Chain Management
- **Notfallauskunft:**
Tel.: +49(0)40-23652-0
Nach 16 Uhr : Tel.: +49(0)40-78833366

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 - R 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
 - R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- **Beschreibung:**

Feste Pflanzenschutzmittel-Formulierung.
Herbizid
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 61-82-5 EINECS: 200-521-5	Amitrol (ISO)	Xn, N; R 48/22-51/53-63	40,0%
CAS: 330-54-1 EINECS: 206-354-4	Diuron	Xn, N; R 22-40-48/22-50/53	40,0%

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

Handelsname: Cumatol WG

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.
- **Hinweise für den Arzt:** Etikett des Originalgebindes vorzeigen.
- **Behandlung**
Symptomatische Therapie anwenden.
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
Natriumsulfat

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Stickoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)
Cyanwasserstoff (HCN)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verunreinigtes Löschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die Produktinformationen sind neben den Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes zu beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

Handelsname: Cumatol WG

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Die Zusammenlagerungshinweise nach VCI-Lagerkonzept und der gültigen Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Lagertemperatur : -20°C bis 35°C
Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft und als solche gekennzeichnet. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.
- **Lagerklasse:** 11 (VCI)
- **Bestimmte Verwendungen**
Feste Pflanzenschutzmittel-Formulierung.
Herbizid
WG - Wasserdispergierbares Granulat
Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden!

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

61-82-5 Amitrol (ISO)

MAK	0,2 E mg/m ³
MAK (TRGS 900)	0,2 E mg/m ³ (DFG)

330-54-1 Diuron

MAK (TRGS 900)	5 E mg/m ³ (DK)
----------------	-------------------------------

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
- **Atemschutz:** Atemschutz bei Auftreten von Stäuben.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter P3
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

- **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Handschuhe aus PVC oder PE
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Wert für Permeation : Level 6, > 480 Minuten ; EN 374
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

Handelsname: Cumatol WG

(Fortsetzung von Seite 3)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften· **Allgemeine Angaben**

Form:	Granulat
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Schwach, charakteristisch

· **Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Das Produkt ist brennbar.· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· **Explosionsgefahr:** Stäube können explosionsfähige Staub-Luft-Gemische bilden.· **Dichte bei 20°C:** 0,65 g/cm³· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Dispergierbar.· **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** 7· **Weitere Angaben:** BZ3 Örtliches Brennen ohne Ausbreitung.**10 Stabilität und Reaktivität**· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 Angaben zur Toxikologie**· **Akute Toxizität:**· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****Cumatol WG**

Oral	LD50	1886 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50(4 h)	> 1,278 mg/l (rat)

61-82-5 Amitrol (ISO)

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)

330-54-1 Diuron

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (rat)

· **Primäre Reizwirkung:**· **an der Haut:** Keine Reizwirkung.· **am Auge:** Keine Reizwirkung.· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

Handelsname: Cumatol WG

Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung von Seite 4)

12 Angaben zur Ökologie· **Ökotoxische Wirkungen:**· **Aquatische Toxizität:****330-54-1 Diuron**

EC50(48h)	1,4 mg/l (daphnia magna)
IC50(96h)	0,022 mg/l (desmodesmus subspicatus (Grünalge))
LC50(96h)	14 mg/l (rainbow trout)

61-82-5 Amitrol (ISO)

EC50(48h)	> 6 mg/l (aquatic invertebrates (Daphnia magna))
IC50(72h)	2,3 mg/l (desmodesmus subspicatus (Grünalge))
LC50(96h)	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Forelle))

· **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.
Giftig für Wasserflöhe.
Sehr giftig für Algen.

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung· **Produkt:**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 19	Pestizide

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**14 Angaben zum Transport**· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90

(Fortsetzung auf Seite 6)

D

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

Handelsname: Cumatol WG

(Fortsetzung von Seite 5)

- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Amitrol (ISO), Diuron)

· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:


- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 9
- **UN-Nummer:** 3077
- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Marine pollutant:** Ja (P)
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (amitrole (ISO), diuron)

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:


- **ICAO/IATA-Klasse:** 9
- **UN/ID-Nummer:** 3077
- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (amitrole (ISO), diuron)

- **Transport/weitere Angaben:** Postversand zulässig.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Amitrol (ISO)
Diuron
- **R-Sätze:**
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 02.05.2007

überarbeitet am: 02.05.2007

Handelsname: Cumatol WG

(Fortsetzung von Seite 6)

- 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

• Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

• Nationale Vorschriften:**• Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
Anhang 1, Spalte 1, Nr. 9a

• Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Fällt nicht unter die Betriebssicherheitsverordnung.

• Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**• BG-Merkblatt:**

M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"
M 053 "Arbeitsschutzmassnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• Relevante R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

• Schulungshinweise Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt verwenden.**• Datenblatt ausstellender Bereich:** Supply Chain Management**• Ansprechpartner:**

P. Himmelreich, Tel.: +49(0)6359-801-344
E-Mail: p.himmelreich@spiess-urania.com

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert